



öffentlich

Betreff:

Konzept Minifußballfelder unter Berücksichtigung OB-Beschlüsse

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Erstellungsdatum 15.09.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.10.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Bedarfsanalyse zu Minifußballfeldern in Potsdam zu erstellen. Dabei sind eventuelle Ortsbeiratsbeschlüsse zu berücksichtigen. Die Übersicht ist dem Ausschuss für Bildung und Sport für die Sitzung am 27. Oktober 2009 zur Beratung vorzulegen.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

gez. N. Naber
Fraktionsvorsitzender

gez. M. Schröder
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In Brandenburgs Städten und Gemeinden können 4 Millionen Euro für Minifußballfelder investiert werden. Die Mittel kommen aus unrechtmäßig erworbenen Vermögen früherer DDR-Parteien und Massenorganisationen (PMO). Bei durchschnittlichen Kosten von 50.000 EUR können landesweit rund 80 Felder entstehen. Auch für Potsdams Jugendliche oder junge Erwachsene wären die Plätze enorm wichtig.